

C6 Gel Graffitireiniger



Technische Information

m.a.c.s.® Anti-Graffiti-Entferner			
Anwendungstabelle			
	mineralische Untergründe (Beton, Klinker, etc.)	empfindliche, glatte Flächen	schutzbeschichtete Flächen, gestrichene Flächen
1. Wahl	Liquid + Cracker	Plexireiniger oder C6 Gel	C6 Gel oder Liquid
Alternativen	Cracker+C6 Gel oder Liquid+C6 Gel	Cocopaste	Cocopaste
	Cocopaste	Cracker oder Liquid	Plexireiniger
Schattenentferner: Cracker - Schattenbleiche: Oxydizer Grundsätzlich vor großflächiger Anwendung testen und TI beachten.			

Eigenschaften

C6 Gel Graffitireiniger ist CKW-frei (Chlorkohlenwasserstoffe), auf Basis von speziellen Estern und Wirkungsverstärkern. C6 Gel Graffitireiniger eignet sich zur Entfernung von üblichen Graffiti-Spraylacken, Filzstiften, Tinten und Kugelschreiber auf glatten und sensiblen, aber kurzzeitig lösemittelbeständigen Untergründen (z.B. Graffiti auf Fahrzeugen) sowie auf mineralischen Untergründen in Kombianwendung mit anderen Graffitientfernern, auf unseren Anti-Graffiti-Schutzbeschichtungen und gestrichenen Flächen im Innen- und Außenbereich. C6 Gel Graffitireiniger kann auf Dispersionsfarbe o.ä. eingesetzt werden, wobei diese bei der Graffitientfernung mit angelöst und entfernt wird. C6 Graffitientferner ist biologisch abbaubar.

C6 Gel Graffitireiniger ist der neue Graffitientferner mit breitem Anwendungsgebiet der besonderen Tiefenwirkung.

Anwendung

C6 Gel Graffitireiniger entfernt u.a. Spraylacke auf Nitro-Kombi-, Kunstharz- und Acrylbasis, Tinten, Faserschreiber etc. C6 Gel Graffitireiniger kann innen sowie auch außen klein- und großflächig angewandt werden.

Untergründe: kurzzeitig lösemittelbeständige, glatte Untergründe wie Lackflächen (Vortesten!), m.a.c.s.® Schutzbeschichtungen (Lacke wie Imprägnierungen), alle mineralischen Untergründe sowie Keramik, Glas.

Technische Grenzen: Plexiglas (Scheidel-m.a.c.s.® Plexireiniger einsetzen), PVC, Kunststoffe die Weichmacher enthalten.

Zur Entfernung von Spraylacken auf Bitumenbasis oder Unterbodenschutz empfehlen wir unseren Speziallöser Cocopaste.

Technische Daten

Form:	pastös
Geruch:	charakteristisch, mild
Farbe:	transparent bis milchig
Verbrauch:	200 bis 1.000 g/m ²
Mindestverarbeitungstemperatur:	5 °C
Lagerung:	frostfrei
Lagerfähig:	2 Jahre
Gebinde:	1 l, 3 l, 10 l
Artikelnummer:	1175

Eigenschaftsentwicklung

Zur Entwicklung der vollen Löseeigenschaften ist vor allem auf einen ausreichenden, satten Materialauftrag zu achten. Die gelösten Graffitis immer zum optimalen Lösepunkt entfernen. Dies spart Reinigungskosten und schont den Untergrund.

Störende Einflüsse:

Feuchte Untergründe, Regen, Zugluft, niedrige Temperaturen (Kälte), sehr stark saugende Untergründe, kein ausreichender Materialauftrag.

Fördernde Einflüsse:

Warme Temperaturen, Abdecken der eingestrichenen Fläche mit dünner PE-Folie (kein Muss!); ausreichend lange Einwirkzeit (Testflächen), Kombianwendungen mit anderen Graffitientfernern gem. dieser technischen Information

Einwirkzeit:

Wenige Minuten/Stunden je nach Untergrund.

Auftragen/Werkzeug

C6 Gel Graffitireiniger ist gebrauchsfertig und darf nicht verändert werden. Gebinde öffnen. Bei abgesetzter Flüssigkeit (dies ist kein Mangel) Produkt möglichst maschinell umrühren.

C6 Gel Graffitireiniger gleichmäßig mit Airlessgerät, Pinsel, Quast, Bürste (keine Kunststoffborsten), Wischmop oder Pad; bei glatten Flächen mit Rolle, Spachtel, Kelle oder Glättkelle auftragen.

Untergrundverträglichkeit an verdeckter Stelle vor der großflächigen Anwendung prüfen.

Verarbeitung im Airlessverfahren: Filter und Siebe im Gerät komplett entfernen. Standarddüsen: mm/inch 0,530/0,021 bis 1,070/0,043. Arbeitsdruck je nach eingesetzter Düse 40–80 bar. Das Auftragen des Graffitientfernens erfolgt immer von unten nach oben, die Reinigung ebenso.

Reinigung der benutzten Geräte mit Powerfluid gemischt mit Wasser 1:10 und danach mit klarem Wasser nachspülen.

Verarbeitungshinweise

Vorbereitende Maßnahmen: Die Objektbedingungen bzw. Umgebungsbedingungen sind zu prüfen (siehe Eigenschaftsentwicklung). Sofern die gelösten Beschichtungen mit einem Heiß-Wasser-Hochdruckreiniger entfernt werden sollen, müssen Auffangvorrichtungen eingeplant werden (siehe Entferungsverfahren). Das Objekt ist bei den zuständigen Behörden anzumelden. Bei Verarbeitung von C6 Gel Graffitireiniger im Airlessverfahren empfiehlt es sich, je nach Umgebung, die Flächen einzuplanen und die Sicherheitshinweise besonders zu beachten. Kunststoffflächen abkleben!

Verarbeitung bei glatten Untergründen (z.B. pulverlackierte Blendfassaden, Fahrzeuge, o.ä.):

C6 Gel mit geeignetem Werkzeug auftragen. Sobald sich das Graffiti löst oder kräuselt, die Flächen mechanisch mit kratzfreiem Pad oder Bürste verreiben. Nach vollständiger Ablösung das Graffiti mit einem Abzieher abziehen oder mit Papiertüchern aufnehmen. Fläche mit Powerfluid-Nachreiniger, gemischt 1:5 bis 1:10, nachwaschen. Ist keine vollständige Graffitientfernung möglich gewesen, Vorgang wiederholen und dabei als Reiniger Scheidel-m.a.c.s.® Liquid oder Cracker einsetzen. Achtung: Liquid sowie auch Cracker sind stark lösend. Ebenfalls wieder mit Powerfluid nachwaschen.



Abbeizer und Entlacker
Anti-Graffiti-Schutz
Graffiti-Entferner

Scheidel GmbH & Co.KG, Jahnstr. 38-42, 96114 Hirschaid, Tel. 09543/8426-0, Fax: -31
www.scheidel.com – info@scheidel.com

Technische Information

Verarbeitung bei porösen, saugfähigen Untergründen (z.B. Beton, Naturstein, etc.).

Grundsätzlich wird die Kombianwendung der flüssigen Graffiti-entferner Scheidel m.a.c.s.® Liquid und m.a.c.s.® Cracker empfohlen. Sofern die Anwendung eines Gels bevorzugt wird, empfehlen wir folgende Vorgehensweise: Zur Wirkungsverstärkung von C6 Gel Graffiti-entferner Cracker oder Liquid auf den mineralischen Untergrund vorlegen und mechanisch einarbeiten. Dann erst C6 Gel auftragen und im Bedarfsfall mit Folie abdecken.

Es ist empfehlenswert, vor dem unmittelbaren Einsatz des Hochdruckreinigers, die gelösten Graffiti mit einer Wurzelbürste, eingetaucht in C6 Gel Graffiti-reiniger, mechanisch zu bearbeiten. Danach die gelösten Graffiti mit dem Hochdruckreiniger und **heißem** Wasser bei 80°C im Bereich von 60 bis 130 bar von **unten nach oben und auf die bereits abgereinigte Fläche hin abspritzen**. Die Sprühlanze wird dabei immer von der eingestrichenen Fläche weg gehalten, um einen Reaktionsstopp des Graffiti-entferners durch Wasser zu vermeiden. Das Abwasser ist aufzufangen. Alternativ kann zum Hochdruckreiniger ein Sprüh-Saugverfahren (z.B. Hochdruckkrake) eingesetzt werden.

Verarbeitung auf verputzten, gestrichenen Flächen (z.B. Fassadenanstriche)

Testfläche an verdeckter Stelle anlegen, um das Löseverhalten zu prüfen. Grundsätzlich lösen sich bei Fassadenanstrichen das Graffiti **und** die Fassadenfarbe. Nur bei geschickter, kleinflächiger Anwendung von C6 Gel ist u.U. eine Graffiti-entfernung ohne große Beeinträchtigung möglich. Dazu das C6 Gel auftragen und nach wenigen Minuten mit sanftem Wasserdruck abspülen.

Produkt- und Abwasserentsorgung

Allgemein:

Vor Arbeitsbeginn sollte die Situation immer mit den örtlichen Behörden geklärt werden. Abwasser (Gemisch aus gelöster Farbe und CKW-freien Entferner) kann in den meisten Kommunen nach Trennung der Feststoffe (über Kiesbett, Absetzen, o.ä.) direkt in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Im Sprühsaugverfahren darf bei vielen Kommunen das Abwasser direkt in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

Schmutzwasserauffangrinnen:

Zum Erstellen einer Schmutzwasserauffangwanne kann wie folgt vorgegangen werden: Mechanisch und chemikalienfeste Folie mit einem starkhaftenden Klebeband an die Wand kleben. Gegenüberliegende Folienseite mit Kanthölzern unterlegen und dadurch eine Wanne ausbilden. Schmutzwasser absaugen und ordnungsgemäß entsorgen. Schmutzwasservorratsbehälter im Bedarfsfall aufstellen.

Wasseraufbereitung:

Fordern die Behörden eine Abwasserbehandlung, können abgestimmte Reaktionstrennmittel hergestellt werden. Das entstehende Abwasser ist dann im Objektverlauf zu sammeln (z.B. 1000 l Container) und mit sofchem Reaktionstrennmittel zu behandeln. Der abgetrennte Farbschlamm ist entsprechend seiner Zusammensetzung zu entsorgen.

Entsorgungsdaten

Abfallschlüsselnummern:

Produktreste: EAK-Nr. 080111

Wasser-

gefährdung: WGK 1 (Selbsteinstufung)

Enthält: Ester, Tenside, Verdickungsmittel

Produktcode: M-AB20

Gefahrenhinweise

gem. aktuellem Sicherheitsdatenblatt.

Vorsichtsmaßnahmen:

Kunststoffflächen abkleben.

Alle Angaben dieser technischen Information beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen. Mit Erscheinen dieser technischen Information verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

im Januar 2012